

# Protokollauszug

aus der  
24. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit,  
Soziales und Inklusion  
vom 15.11.2016

---

öffentlich

## **Top 6.1 Informationen der Verwaltung**

### Winternothilfe

Herr Thomann informiert über die aktuellen Angebote der Wohnungslosenhilfe in der Winterzeit. Die Landeshauptstadt Potsdam hat zur Thematik eine Pressemitteilung veröffentlicht.

### Spendensammelstelle

Zum Ende des Monats liegen die Ergebnisse der Materialuntersuchung aus der Haeckelstraße vor. Der Ausschuss wird informiert.

Die Leichtbauhalle Drewitz wird ab dem 24.11.2016 als neuer Standort der Spendensammelstelle eröffnet.

Frau Schulze sieht den neuen Standort als kritisch, da die Leichtbauhallen nur eine begrenzte Haltbarkeit bis zu 5 Jahren haben.

Daher ist es wichtig, eine Unterbringung der Spendensammelstelle in einer festen Variante zu finden.

Herr Schubert verweist darauf, dass in jedem Bauobjekt Mängel auftreten können. Baumängel müssen behoben werden.

Tatsächlich prüft die Verwaltung eine grundlegende Lösung, aber dazu muss noch die Prüfung abgewartet werden, ob die Haeckelstraße wieder genutzt werden kann.

### Gemeinschaftsunterkunft Konsumhof

Herr Thomann teilt mit, dass der Träger L.I.T.H.U. gGmbH in Potsdam Träger der Gemeinschaftsunterkunft Konsumhof ist. Aufgrund von Vorkommnissen in Berlin ist der Träger in der LHP in enger Prüfung. Es finden regelmäßige Kontrollen (alle 3-6 Monate) statt.

Frau Laabs fragt nach, warum in der Landeshauptstadt Potsdam eine Berliner Firma als Träger einer Einrichtung tätig ist. Hat die Landeshauptstadt Potsdam keine ausreichende Trägerlandschaft?

Herr Thomann begrüßt eine Trägervielfalt. Im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens hat der Träger mit seinem Konzept überzeugt.

### Suchtberatung/ Suchtprävention

Herr Schubert bittet involvierte Trägervertreter wegen Befangenheit den Raum zu verlassen.

Herr Schubert informiert über das laufende Vergabeverfahren.

Herr Thomann informiert anhand einer Powerpoint-Präsentation über das abgestimmte Verfahren und die weitere Zeitschiene.

Frau Schulze verweist darauf, dass es im JHA Kritik gab.

Herr von Miller teilt dazu mit, dass man das Angebot mit dem besten Preis nehmen könnte. Das will die LHP nicht, da hier keine Qualität ablesbar ist. Daher sind Kriterien zur besten Auswahl aufgestellt worden, um keine einseitige Entscheidung zu treffen. (z.B. Personal mit langer Erfahrung oder Migrationshintergrund bekommt zusätzliche Punkte)  
Die LHP hat einen sehr detaillierten Kriterienkatalog erarbeitet-, (Bewertungskatalog)